



Ein Leben ohne Dich

Hunger, ein Stück Brot sättigt meinen Magen. Der Kaffee ist kalt geworden. Durch das geöffnete Fenster in der Küche, strömen die Abgase der Autos, entlang der Strasse finden Sie ihren Weg zu mir.

Vor mir liegt ein Brief, ein Kugelschreiber und Gedanken flattern umher. Ich denke die Zeit hat ihre Wunder beigetragen, selbst als ich den letzten Windzug zwischen uns spüren konnte. Selbst als ein Leben ohne Dich in mir längst begann, bevor wir uns trafen.

Ich reiße noch ein Stück vom Brot und kaue es. Ich sehe den Kaffee an und denke an dich.

Es ist still geworden.

Hastig drehe ich mich um, irgendwie spürte ich wie du aus dem Badezimmer kamst.

Der Wind, er hatte die Tür zugeknallt.

Vor mir liegt der fertige Brief in der unverhofften Vollendung. Ich nehme den Kugelschreiber und unterschreibe meine Trennung - unsere Scheidung.